

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER: 3.3.2

**Entwicklungsgesellschaft
Fachbereiche 604, 622, 623
PlanerInnen der Teams 6011, 6013**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/078/ X	
Sitzung am	: 18.04.2013	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:13

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez. Jürgen Lange

Schriftführer/in : gez. Antje Hoff

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.04.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Herr Jürgen Lange

Teilnehmer

**Herr Arne - Michael Berg
Herr Mathias Bull
Herr René Bülow
Herr Uwe Engel
Herr Peter Holle
Herr Tobias Mährlein
Herr Wolfgang Nötzel
Herr Dr. Norbert Pranzas
Herr Ernst-Jürgen Roeske
Herr Joachim Schulz
Herr Arne Schumacher
Herr Nicolai Steinhau-Kühl**

Verwaltung

**Herr Thomas Bosse
Frau Antje Hoff
Frau Anna Carina Kerlies
Herr Niels Philip Kögler
Herr Mario Kröska
Herr Sönke Langhein
Frau Christine Pongratz
Herr Holger Rickers
Frau Christine Rimka
Herr Wolfgang Seevaldt
Frau Christine Werner**

**Dezernat III
Team Stadtplanung, Protokollführung
Team Stadtplanung
Team Stadtplanung
FB Verkehrsflächen und Entwässerung
FB Gebäude und Außenanlagen
Team Stadtplanung
Amt für Gebäudewirtschaft
FB Planung
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
Amt für Nachhaltiges Norderstedt**

Sonstige Teilnehmer

**Herr Uwe Kraul
Herr Döhring
Herr Hage**

**Seniorenbeirat
EGNo
Architekturbüro Hage, Felsenhardt und
Griesenberg**

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.04.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 3.1 :

Einwohnerfrage von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge zum Fahrradparkhaus

TOP 4 : B 13/0656

Fahrradparkhaus Nordertedt-Mitte

hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für das Fahrradparkhaus

TOP 5 : B 13/0654

Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße", Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekeweg, westlich Lawaetzstraße

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung

TOP 6 : B 13/0637

Bebauungsplan Nr. 270 A Norderstedt "Harckesstieg West"

hier: Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet: Schulweg 74 , Flurstück 680, Flur 3, Gemarkung Harksheide

TOP 7 : B 13/0606

Vergabe eines neuen Straßennamens

hier: Beste-Stieg

TOP 8 : B 13/0607

Vergabe eines neuen Straßennamens

hier: Bürgermeister-Bombeck-Straße

TOP 9 : B 13/0621

Vergabe eines neuen Straßennamens

hier: Sonnenblumenring

TOP 10 :
Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 10.1 :
Anregung von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge zur Solarenergie des Fahrradparkhauses

TOP 11 :
Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 11.1 : M 13/0673
Umgestaltung des "Bezahl-WC" am Busbahnhof Norderstedt-Mitte

TOP 11.2 : M 13/0655
Beantwortung auf den erneuten Prüfungswunsch von Herrn Berg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Stuv/077/X vom 23.03.2013 zu TOP 9.4 zum Thema " zur Parksituation am Glashütter Kirchenweg/ Hummelsbüttler Steindamm"

TOP 11.3 :
Beschlusskontrollen

TOP 11.4 :
Anregung von Herrn Bosse bezüglich Nennung von Jurymitgliedern zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301

TOP 11.5 :
Anfrage von Herrn Engel zum eingeschränkten Halteverbot in der Friedrich-Ebert-Straße

TOP 11.6 :
Anfrage von der Fraktion DIE LINKE. zur Parksituation am Schmuggelstieg

TOP 11.7 :
Anfrage von Herrn Berg zur Parksituation im Schwarzen Weg

TOP 11.8 :
Anfrage von Herrn Schumacher zum konkurrierenden Verfahren beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301

TOP 11.9 :
Anregung von Herrn Nötzel zur Beseitigung von Totholz in der Straße Harckesheyde

TOP 11.10 :
Anfrage von Herrn Mährlein zum Kreisverkehr Oadby-and-Wingston-Straße / Rantzauer Forstweg

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 12.1 : M 13/0675
Beantwortung der Anfrage von Herr Roeske aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 21.02.2013

TOP 12.2 : M 13/0671
Anfrage von Herrn Schloo zur Bepollerung Friedrichsgaber Weg

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.04.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es sind keine Tagesordnungspunkte jedoch Berichte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen. Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig.

TOP 3:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es wurde folgende Frage von einem Einwohner gestellt:

TOP 3.1:

Einwohnerfrage von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge zum Fahrradparkhaus

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23:

Herr Oltrogge fragt, ob eine Nutzung des Fahrradparkhauses für Solarenergie möglich und vorgesehen ist und wie die Meinung der Fraktionen zu diesem Thema ist.

Herr Bosse unterrichtet, dass bisher keine Ausstattung mit Solarenergie vorgesehen ist, dies aber im Verlauf des Verfahrens unter Berücksichtigung der gestalterischen Möglichkeiten geprüft wird. Die Verwaltung steht dem Thema positiv gegenüber.

Die Fraktionen der SPD, GALiN, Die Linke, FDP und der CDU sind dem Thema Solarenergie gegenüber positiv eingestellt. Die Fraktion Die Linke merkt an, dass insbesondere eine etwaige Abschattung durch das Rathausgebäude zu prüfen wäre.

Herr Oltrogge fragt, inwiefern Windenergie im Norderstedter Stadtgebiet umsetzbar und sinnvoll ist.

Herr Bosse teilt mit, dass es für große Windkraftanlagen in Norderstedt keine geeigneten Flächen gibt. Mikrowindkraftanlagen wären möglich.

TOP 4: B 13/0656
Fahrradparkhaus Nordertedt-Mitte
hier: Vorstellung der Entwurfsplanung für das Fahrradparkhaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hage vom Architekturbüro Hage, Felstenhardt und Griesenberg anwesend. Er erläutert den Entwurf.

Herr Hage und auch Herr Bosse beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Hage äußert sich, dass eine Integration einer Solaranlage auf dem Dach und teilweise im Fassadenbereich möglich wäre.

Beschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr billigt die vorgestellte Entwurfsplanung für das Fahrradparkhaus in Norderstedt-Mitte und macht diese zur Grundlage für die weiteren Planungsschritte und die Umsetzung.

Abstimmung:

Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B 13/0654
Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße", Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekeweg, westlich Lawaetzstraße
hier: a) Aufstellungsbeschluss
b) Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Behörden und Öffentlichkeitsbeteiligung

Frau Pongratz stellt die Thematik mit einer Power-Point-Präsentation vor.
 Frau Pongratz, Frau Rimka und Herr Bosse beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.
 Herr Schumacher verlässt um 19:45 Uhr die Sitzung und erscheint wieder um 19:50 Uhr.

Beschluss

a) Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße", Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekeweg, westlich Lawaetzstraße beschlossen.

Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 19.03.2013 festgesetzt (vgl. verkleinerter Fassung in Anlage 2 der Einladung). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung eines Wohnquartieres mit verschiedenen Bauformen
- Sicherung der vorhandenen Bebauung entlang der Quickborner Straße
- Sicherung des erhaltenswerten Knick- und Baumbestandes
- Entwicklung eines Grünzuges zwischen Lawaetzstraße und Dreibekeweg
- Entwicklung einer Grün- und Wegeverbindung von der Quickborner Straße zum geplanten Grünzug
- Verfüllung der ehemaligen Abgrabungsfläche auf angrenzendes Geländenniveau

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

- b) Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen des Bauleitplanverfahrens Bebauungsplan Nr. 300 Norderstedt "Westlich Lawaetzstraße", Gebiet: südlich Quickborner Straße, östlich Dreibekeweg, westlich Lawaetzstraße die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung) erfolgen.

Die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, deren Aufgabenbereich von der Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (1) BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch in Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach §2 (4) BauGB aufzufordern.

Das städtebauliche Konzept vom 19.03.2013 (Anlage 4 der Einladung) sowie der Vorentwurf des Bebauungsplanes vom 19.03.2013 (Anlage 5 der Einladung) werden als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gebilligt.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist entsprechend den Ziffern 1, 2, 3.1, 4, 6, 7, 8, 9 und 11 der Anlage 7 dieser Vorlage durchzuführen.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B 13/0637

Bebauungsplan Nr. 270 A Norderstedt "Harckesstieg West"

hier: Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet: Schulweg 74 , Flurstück 680, Flur 3, Gemarkung Harksheide

Beschluss

Zur Sicherung der Planung des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 270 A Norderstedt „Harckesstieg West“ beschließt die Stadt Norderstedt aufgrund der § 14 und 16 des BauGB i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) die Satzung über die befristete Veränderungssperre für das Gebiet „Schulweg 74“.

Der von der Veränderungssperre erfasst Teilbereich besteht aus dem Flurstück 680, Flur 3, Gemarkung Harksheide. Der Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 20.03.2013 bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung- und dem Teil B –Text- dargestellt (vgl. verkleinerte Fassung in der Anlage 3 der Einladung). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses war am 09.05.2012 abgeschlossen.

Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 16 Abs.2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 7: B 13/0606
Vergabe eines neuen Straßennamens
hier: Beste-Stieg

Der Ausschuss diskutiert über die Schreibweise des Straßennamens und kommt zu dem Entschluss den vorgeschlagenen Namen in einem Wort zu schreiben.

geänderter Beschluss

Im Zuge der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 236, Norderstedt beschließt der Ausschuss, der Planstraße den Namen

Bestestieg

mit dem Straßenschlüssel 0206,
zu vergeben.

Der Lageplan zur Planstraße war der Beschlussvorlage zur Einladung beigefügt.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 8: B 13/0607
Vergabe eines neuen Straßennamens
hier: Bürgermeister-Bombeck-Straße

Beschluss

Im Zuge der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 289, Norderstedt beschließt der Ausschuss, der Planstraße den Namen

Bürgermeister-Bombeck-Straße

mit dem Straßenschlüssel 0207,
zu vergeben.

Der Lageplan zur Planstraße war der Beschlussvorlage zur Einladung beigefügt.

Abstimmung: Die Vorlage wurde mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

TOP 9: B 13/0621
Vergabe eines neuen Straßennamens
hier: Sonnenblumenring

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die vorgeschlagenen Namen. Aus dem Ausschuss wird die Anregung unterbreitet die Straße **Ossenmooring** zu nennen. Über diesen Vorschlag besteht Einigkeit.

geänderter Beschluss

Im Zuge der Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 278, Norderstedt beschließt der Ausschuss, der Planstraße den Namen

Ossenmooring

mit dem vorhandenen Straßenschlüssel 0508 zu geben.

Der Lageplan zur Planstraße war der Beschlussvorlage zur Einladung beigelegt.

Abstimmung über die so geänderte Vorlage: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

**TOP 10:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es wurde folgende Anregung von einem Einwohner eingebracht:

**TOP 10.1:
Anregung von Herrn Hans-Jürgen Oltrogge zur Solarenergie des Fahrradparkhauses**

Hans-Jürgen Oltrogge, Albert-Schweitzer-Straße 23:

Herr Oltrogge regt an bei einer Ausstattung des Fahrradparkhauses mit Solartechnik im Zuge Finanzierung Fördergelder bei den Stadtwerken Norderstedt – TuWatt - zu beantragen.

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden folgende Berichte gegeben und Anfragen gestellt:

**TOP 11.1: M 13/0673
Umgestaltung des "Bezahl-WC" am Busbahnhof Norderstedt-Mitte**

Herr Bosse gibt für das Amt 68 folgenden Bericht:

Die Verwaltung wird um Überprüfung gebeten, ob das „Bezahl-WC“ am Busbahnhof Norderstedt-Mitte in ein „bewachtes-bewirtschaftetes-WC“ umgewandelt werden kann, oder andere Möglichkeiten dort eingesetzt werden können.

Weiterhin möge die Verwaltung prüfen, ob technische Möglichkeiten bestehen, das WC sicherer und kostengünstiger zu gestalten.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat sich intensiv mit dieser Problematik befasst und folgende Möglichkeiten ausgearbeitet:

„bewachtes-bewirtschaftetes WC“

Für eine bewachte-bewirtschaftete WC-Anlage am Busbahnhof Norderstedt-Mitte mit externem Personaleinsatz würde unter Berücksichtigung aller Zuschläge ein jährlicher Kostenaufwand von ca. 110.000,00 € entstehen.

Dieser Kostenkalkulation wurde eine Öffnungszeit von 06:00 Uhr morgens bis 22:00 Uhr abends ganzjährig zugrunde gelegt.

Im Bereich der Öffnungszeiten sind diverse Spielräume möglich.

Bei einer bewachten WC-Anlage, speziell hier in Nomi, ist es sicherlich auch von Nutzen, wenn deckenhohe Drehkreuze zusätzlich installiert würden.

Es besteht auch die Möglichkeit in den Abend- und Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen die beiden Anlagen zu schließen und nur das Behinderten-WC zu nutzen.

Es müsste dann ein mauerwerksbündiger Münzautomat, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten, installiert werden. Hierfür müssten dann Kosten in Höhe von ca. brutto 10.000,00 € veranschlagt werden.

„sicheres und kostengünstigeres WC“

Es besteht die Möglichkeit, in den Vorräumen der beiden WC-Bereiche jeweils eine deckenhohe Drehkreuzanlage mit Münzautomat und Münzwechsler zu installieren.

Eine Gesamtanierung, Einbau aller Objekte in Edelstahl, Austausch der Innentüren in Edelstahl, Einbau von Drehkreuzen mit Münzautomaten und Münzwechslern, Fliesen-, Elektro- und Malerarbeiten, müsste mit brutto ca. 90.000,00 € veranschlagt werden.

Es kann aber auch eine schrittweise Sanierung durchgeführt werden, weil nach Vandalismusschäden mittlerweile die Sanitärobjekte schon durch Objekte in Edelstahl ersetzt werden.

Bei einer schrittweisen Überarbeitung der WC-Anlagen ist es sinnvoll, mit den beiden deckenhohen Drehkreuzanlagen einschl. neuer Münzautomaten zuzgl. Münzwechsler zu beginnen.

Diese Maßnahme, einschließlich aller erforderlicher Nebenarbeiten, wie Elektro-, Fliesen-, Maurer-, Maler- und Heizungsarbeiten, ist mit ca. brutto 58.000,00 € zu veranschlagen.

TOP 11.2: M 13/0655

Beantwortung auf den erneuten Prüfungswunsch von Herrn Berg aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Stuv/077/X vom 23.03.2013 zu TOP 9.4 zum Thema " zur Parksituation am Glashütter Kirchenweg/ Hummelsbüttler Steindamm"

Herr Bosse gibt für das Amt 70 folgenden Bericht:

Sachverhalt

Herr Berg nimmt zur schriftlichen Ausführung der Verwaltung wie folgt Stellung und gab Folgendes schriftlich zu Protokoll:

„Herr Berg merkt an, dass diese Einschätzung jedoch nicht der Realität entspricht. Der Vorsitzende bittet die Verwaltung um nochmalige Prüfung und einen Lösungsvorschlag. „

Antwort der Verwaltung:

Die zurzeit vorgefundene Verkehrssituation mit dem Neueinbau der Metallbügel und dem seitlichen Parkstreifen wurde gemäß des Lösungsvorschlages der Polizei ausgeführt.

Nach nochmaliger Rücksprache mit der Polizei und der Verkehrsaufsicht über die zur Zeit vorgefundene Verkehrssituation wurde kein Handlungsbedarf von den Beteiligten festgestellt.

Auf Rückfrage bei den Verkehrsbetrieben wurde ebenfalls bestätigt, dass der Busverkehr durch den Glashütter Kirchenweg reibungslos erfolgt. Die Umgestaltung wurde von den Verkehrsbetrieben positiv aufgenommen.

**TOP 11.3:
Beschlusskontrollen**

Dem Protokoll wird als Anlage die Liste der Beschlusskontrollen beigelegt.

**TOP 11.4:
Anregung von Herrn Bosse bezüglich Nennung von Jurymitgliedern zum
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301**

Herr Bosse bittet die Ausschussmitglieder um Nennung eines Jurymitgliedes und eines Vertreters pro Fraktion.

**TOP 11.5:
Anfrage von Herrn Engel zum eingeschränkten Halteverbot in der Friedrich-Ebert-
Straße**

Herr Engel berichtet, dass in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Friedrichsgaber Weg und Achternfelde an der nördlichen Straßenseiten Parkbuchten vorhanden sind. Auch auf der südlichen Seite stehen mittlerweile vermehrt parkende Autos. In Folge dessen kommt es insbesondere zu einer Beeinträchtigung des Busverkehrs.

Er bittet um Prüfung, inwiefern ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden könnte.

**TOP 11.6:
Anfrage von der Fraktion DIE LINKE. zur Parksituation am Schmuggelstieg**

Die Anfrage der Fraktion wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

**TOP 11.7:
Anfrage von Herrn Berg zur Parksituation im Schwarzen Weg**

Herr Berg berichtet, dass trotz eines Halteverbotes in der Straße Schwarzer Weg Einmündung Ohechaussee geparkt wird. Es kommt zu erheblichen Einschränkungen des Busverkehrs.

Herr Bosse sichert eine verstärkte Kontrolle durch die Verkehrsüberwachungskräfte zu.

**TOP 11.8:
Anfrage von Herrn Schumacher zum konkurrierenden Verfahren beim
vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 301**

Herr Schumacher fragt, ob das konkurrierende Verfahren begonnen hat und wie der Sachstand ist.

Herr Bosse informiert, dass in der nächsten Sitzung der Auslobungstext / Rahmenbedingungen für das konkurrierende Verfahren dem Ausschuss vorgestellt wird.

**TOP 11.9:
Anregung von Herrn Nötzel zur Beseitigung von Totholz in der Straße Harckesheyde**

Herr Nötzel berichtet von einer Eiche in der Straße Harckesheyde, Höhe Hausnummer 80 bei der Bushaltestelle. Im Baum befindet sich eine erhebliche Menge Totholz. Er bittet um Beseitigung.

TOP 11.10:

Anfrage von Herrn Mährlein zum Kreisverkehr Oadby-and-Wingston-Straße / Rantzauer Forstweg

Herr Mährlein fragt, ob mit dem Bau des Kreisverkehrs an der Kreuzung Oadby-and-Wingston-Straße und Rantzauer Forstweg demnächst begonnen wird.

Herr Bosse bestätigt.

Um 20:11 Uhr beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Es folgt eine nicht-öffentliche Sitzung.